



## Bayerischer Philologenverband

Fachgruppe Informatik

Februar 2012

An die Mitglieder im Bayerischen Philologenverband,  
an die Informatik-Lehrer und Computer-Interessierten,  
an die Systembetreuer/Betreuer für den Computereinsatz,

### **bpv-Informatik-Info**

#### **Informatik Symposium an der TU München: „Werkzeuge und Materialien für den Informatikunterricht“**

Diese Lehrerfortbildung findet am Donnerstag, 8. März 2012, von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Institut für Informatik, TU München, Garching, statt.



Die eintägige Fortbildung zum Thema „Werkzeuge und Materialien für den Informatikunterricht“, die das Fachgebiet Didaktik der Informatik in Kooperation mit den MB-Dienststellen durchführt, richtet sich v. a. an Informatiklehrkräfte der Gymnasien mit und ohne Fakultas, insbesondere auch an Lehrkräfte, die Informatik im Rahmen des Natur-und-Technik-Unterrichts in den Jahrgangsstufen 6 und 7 unterrichten. Neben Vorträgen zu übergeordneten Themen (Prof. Dr. Hubwieser und U. Freiburger) und einer Messe mit Ständen und Postern sind folgende Kurzvorträge bzw. Workshops geplant:

- AuDeS – Ein Werkzeug zum Modellieren von Automaten (Jgst. 10); Christoph Gräbl
- BlueJ-Klassengenerator; Robert Klaus
- Engine-Alpha: Ein Konzept zur Spiele-Programmierung mit JAVA in der Jgst. 10; Michael Ganshorn
- EOS – eine einfache objektorientierte Programmiersprache für Schüler der Jgst. 6 und 7; Martin Pabst
- Etoys – objektorientierte Modellierung visuell umsetzen; Markus Schlager
- FILIUS – eine Lernumgebung zu Rechnernetzen; Markus Stöckle
- GUI Toolbox; Hans Witt
- Informatik im Kontext; Marc Berges, Andreas Mühling
- Informatik-Lernmodule des Projekts »MathePrisma«; Dorothee Müller
- JFLAP – Erstellen und visualisieren von Automaten; Philipp Streil

- Magische Informatik; Ulrich Kiesmüller
- ObjectDraw; Martin Pabst
- Python für Java-Programmierer; Marcus Bitzl
- Schulgemäße Softwareentwicklung mit SEMI-OOS; Robert Pütterich
- Simulation Sozialer Netzwerke; Mikhail Ioffe
- Simulation von Registermaschinen; Ferdinand Winhard
- Smalltalk – objektorientierte Programmierung; Markus Schlager
- Von Abenteuer Informatik zu Abenteuer Technik; Dr. Jens Gallenbacher
- W-Seminar in Informatik – Erfahrungsbericht(e); Charles Steiner

Die Anmeldung ist über die Seiten der „Didaktik der Informatik“ an der TU München unter <http://www.ddi.tum.de/schule/> möglich. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zur Fortbildung. Teilnehmer von staatlichen Gymnasien können gegebenenfalls einen Antrag auf Erstattung ihrer Reisekosten stellen.

(Mitteilung von Alexander Ruf, Christoph Steer, Markus Stöckle, Fachreferent Obb.-West)

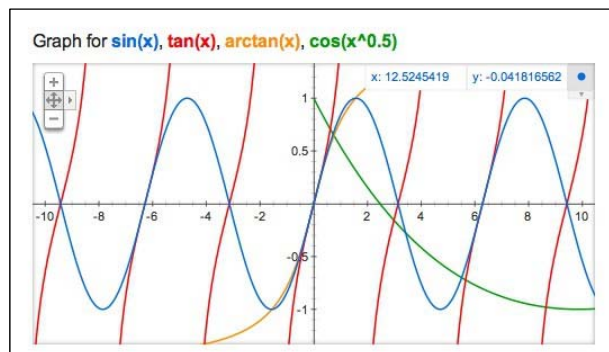
## Tastenkombinationen verschiedener Programme

Beim Arbeiten mit dem Computer ist vieles Routine und manches muss oft x-mal erledigt werden. Da ist mit Tastenkombinationen vieles schneller durchzuführen. Die besten Tastentipps mit den Tastenkürzeln kann man als PDF-Datei zum Ausdrucken herunterladen: [www.seimert.de/infos.html](http://www.seimert.de/infos.html). Dort wählt man unter „Tastenkombinationen“ das entsprechende Programmsymbol.



## Google zeichnet Funktionsgraphen

Google hat seine Suchfunktion um einen grafikfähigen Taschenrechner ergänzt, der einfache, aber beliebig skalierbare Funktionsgraphen zeichnen kann. Der Anwender muss nur die gewünschte Formel in die Suchanfrage eingeben. Unterstützt werden trigonometrische Funktionen, Exponentialfunktionen und logarithmische Funktionen, die auch kombiniert werden können.



Siehe Video Funktionsgraphen in der Google-Suche:

<http://video.golem.de/internet/6547/funktionsgraphen-in-der-google-suche.html> (1:35)

Google zeichnet nicht nur einen Funktionsgraphen, sondern so viele, wie der Anwender durch Kommata separiert in seiner Suchanfrage formuliert. Die farbliche Gestaltung erfolgt automatisch, einen Einfluss auf die Farben oder Strichbreiten hat der Benutzer nicht. Aber eine Zoomfunktion sowie eine Möglichkeit, den Ausschnitt zu verschieben, ergänzen den Grafiktaschenrechner von Google. Eine Exportfunktion zur Weiterverwendung der Funktionsgraphen fehlt bislang, so dass nur die Möglichkeit besteht, einen Screenshot anzufertigen.



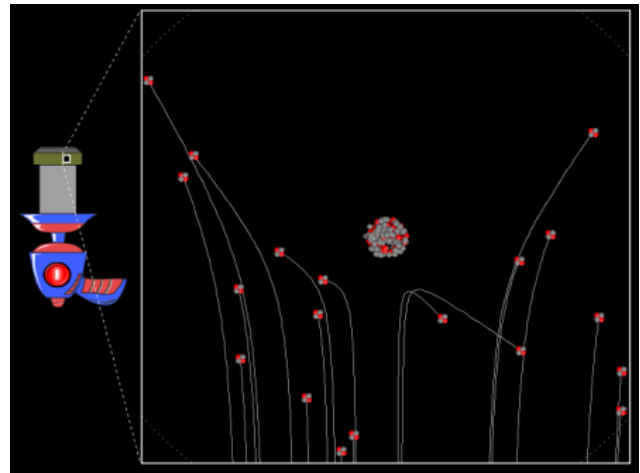
Das 64-seitige Buch „Formelsammlung Naturwissenschaften“ kann bereits als pdf-Datei online (<http://www.edu-maphy.de>) begutachtet werden. Es wird 4,00 € pro Exemplar kosten zzgl. 2,00 € Versandkosten, ab 10 Stück versandkostenfrei.

## Interaktive Simulationen der Universität von Colorado

Unter der Adresse

<http://phet.colorado.edu/en/simulations>

findet man Simulationen aus verschiedenen Gebieten: Physik, Biologie, Chemie, Mathematik etc. Diese teilweise sehr anschaulichen Simulationen sind gut für den Unterrichtseinsatz ausgearbeitet. 60 der Simulationen sind eingedeutscht, siehe Menüpunkt „Translated Sims“.



## Windows-7-Codex

Die in der Datei Win7codex\_v???.exe enthaltenen Windows-7-Codex umfassen alle wichtigen Codex zur Wiedergabe von Video- und Musikdateien auf Windows 7 in einem Paket. So spart man das lästige Herunterladen und Installieren einzelner Codex, wenn der Player mal wieder eine Datei nicht öffnen kann.



Filme oder Videosequenzen werden nämlich mit verschiedenen Verfahren in komprimierter Form gespeichert. Man sieht einer Dateiendung leider auch nicht den für ein Video benötigten Codex an. Mit Hilfe des Pakets von Windows-7-Codex kann man neben einer vollständigen Installation auch gezielt einzelne Codex und Filter auswählen. Dabei werden automatisch ältere Codex-Installationen erkannt und beseitigt.

Die letzte Version 3.4.8 (27 MB) kann heruntergeladen werden unter der Adresse: [www.magnus.de/downloads/codex-windows-7-codex-555999,201.html](http://www.magnus.de/downloads/codex-windows-7-codex-555999,201.html)

---

[www.bpv.de](http://www.bpv.de)

[www.bpv.de/fachgruppen/informatik/newsletter/index.html](http://www.bpv.de/fachgruppen/informatik/newsletter/index.html)